GEMEINDE ALTENHOLZ
Der Verbandsvorsteher
103

Altenholz, 06. März 2025

Auskunft erteilt: Ute Schwalba
Telefon: 0431/32 01 - 103

Öffentliche Niederschrift

über die 5. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel am Mittwoch, 19. Februar 2025, um 17:30 Uhr, in der Amtsverwaltung Dänischenhagen, Sturenhagener Weg 14, 24229 Dänischenhagen

Stimmberechtigte Anwesende:

Herr Kühl	Gemeinde Dänischenhagen als Vorsitzender
Herr Buchau	Gemeinde Altenholz als Verbandsvorsteher ab 17:43 Uhr
Herr Müller	Gemeinde Dänischenhagen,
	wird vertreten bis 17:38 Uhr durch Herrn Holtz
Herr Holtz	in Vertretung für Herrn Müller bis 17:38 Uhr
Herr Worth	Gemeinde Altenholz
Herr Genoux	Landeshauptstadt Kiel,
	in Vertretung für Herrn Dr. Kämpfer
Frau Harms	Landeshauptstadt Kiel

Nicht stimmberechtigte Anwesende:

Herr Danielsen	Gemeinde Altenholz
Herr Holtz	Gemeinde Dänischenhagen
	ab 17:39 Uhr

Vertreten:

Herr Dr. Kämpfer	wird vertreten durch Herrn Genoux

Für die Verwaltung:

VA Hepp	Standortmanager
VA Ghaznavi	
ARin Schwalba	zugleich als Protokollführerin

Gäste:

Herr Rubin	Kieler Wirtschaftsförderung (KiWi)
Herr Hülsenitz	Planer von IPP zu TOP 10 bis 18:17 Uhr
Herr Burow	Amtsverwaltung Dänischenhagen
Frau Witt	Gemeindevertreterin Dänischenhagen

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung aller Anwesenden

Der Vorsitzende eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Punkt 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 4: Genehmigung der Tagesordnung, Feststellungsbeschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Anschließend stimmt die Verbandsversammlung über die Nichtöffentlichkeit der Tagesordnungspunkte 15 bis 17 ab.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (5 Ja-Stimmen)

Die Tagesordnung wird daher wie folgt abgehandelt:

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung aller Anwesenden
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung, Feststellungsbeschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

5. Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 4. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel am 26.11.2024
6. Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen der 4. Sitzung vom 26.11.2024 gemäß § 35 (3) GO
7. Mitteilung über den Ausführungsstand von Beschlüssen
8. Einwohnerfragestunde
9. Sachstand Bauleit- und Flächennutzungsplanung
10. Sachstand Erschließungsplanung
11. Sachstand Vergabekriterien zur Entwicklung der Teilfläche 4 als gemeinsames Gewerbegebiet
    hier: Vortrag durch die Kieler Wirtschaftsförderung (KiWi)
12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2025
13. Befreiung von der Pflicht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2024
14. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

15. Nichtöffentlicher Teil der Niederschrift über die 4. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel am 26.11.2024
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Anfragen und Mitteilungen

Punkt 5: Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 4. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel am 26.11.2024

Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die 4. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel am 26.11.2024 sind nicht eingegangen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwände erhoben werden, sodass sie als genehmigt gilt.

Punkt 6: Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen der 4. Sitzung vom 26.11.2024 gemäß § 35 (3) GO

Es wurden im nichtöffentlichen Teil der 4. Sitzung vom 26.11.2024 keine Beschlüsse gefasst.

Punkt 7: Mitteilung über den Ausführungsstand von Beschlüssen

Der Vorsitzende gibt den wesentlichen Inhalt der Mitteilung wieder.

Die Verbandsmitglieder nehmen die Mitteilung zur Kenntnis.

Punkt 8: Einwohnerfragestunde

Frau Witt, Gemeindevertreterin aus Dänischenhagen, stellt eine Frage zu Punkt 6 der Niederschrift
über die 4. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel am 26.11.2024 (hier: Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen der 3. Sitzung vom 28.05.2024 gemäß § 35 (3**)** GO).

Im nichtöffentlichen Teil der 3. Sitzung vom 28.05.2024 wurde durch die Verbandsversammlung der Beschluss gefasst, einen Städtebaulichen Rahmenvertrag zwischen dem Zweckverband Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel und der Gemeinde Dänischenhagen zu schließen. Frau Witt bittet um Information, warum der Entwurf des Vertrages nicht in den zuständigen Gremien der Gemeinde Dänischenhagen beraten und beschlossen wurde.

Herr Müller nimmt ab 17:38 Uhr an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende sagt diesbezüglich eine Prüfung und anschließende Information an Frau Witt zu.

Es werden keine weiteren Fragen aus der Einwohnerschaft vorgebracht.

Herr Buchau nimmt ab 17:43 Uhr an der Sitzung teil.

Punkt 9: Sachstand Bauleit- und Flächennutzungsplanung

Der Vorsitzende gibt einen aktuellen Sachstand zur Bauleit- und Flächennutzungsplanung. Die Beratungen zur Offenlegung der geplanten 15. Änderung des Flächennutzungsplanes im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 25 finden am 27.02.2025 in Dänischenhagen im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Bau und Umwelt statt. Die Beschlussfassung in der Gemeindevertretung soll am 06.03.2025 erfolgen.

Der Vorsitzende berichtet weiter, dass das Archäologische Landesamt voraussichtlich Ende März 2025 mit der Hauptuntersuchung der Flächen starten wird, auf denen bei der Voruntersuchung archäologische Befunde festgestellt wurden. Um Zeit einzusparen und die weiteren Prüfungen möglichst wirtschaftlich darzustellen, soll parallel zur Hauptuntersuchung bereits die Voruntersuchung auf ggfs. noch anzukaufenden Erweiterungsflächen erfolgen. Die Untersuchungen werden voraussichtlich bis August dauern. Erst wenn die Freigabe durch das Archäologische Landesamt erteilt wurde, kann die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen werden. Nach Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit ist ein Beschluss der Änderungen des Flächennutzungsplanes in dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Bau und Umwelt und der Gemeindevertretung der Gemeinde Dänischenhagen Ende September/Anfang Oktober 2025 geplant. Ein erster Entwurf eines Lärmgutachtens liegt vor, muss aber aktualisiert werden, wenn der finale Flächenzuschnitt feststeht.

Herr Worth merkt zu den Unterlagen zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dänischenhagen an, dass die beschriebenen Teilflächen sich anders als in der Begründung zum Flächennutzungsplan dargestellt gliedern. Er weist darauf hin, dass hier noch Anpassungen vorzunehmen sind, bevor dazu ein entsprechender Beschluss in den zuständigen Gremien gefasst werden kann.

Der Vorsitzende sagt zu, den Entwurf vorab überarbeiten zu lassen.

Nachdem alle Fragen beantwortet wurden, geht der Vorsitzende zum nächsten TOP über.

Punkt 10: Sachstand Erschließungsplanung

Herr Hülsenitz, Planer von IPP, informiert die Verbandsmitglieder über den aktuellen Sachstand zur Erschließungsplanung.

Bei der Beantwortung von Fragen geht er unter anderem auf folgende Punkte noch näher ein:

IPP erarbeitet aktuell einen detaillierten Erschließungsplan. Das erstellte Erschließungskonzept hat IPP um die geplanten Grundstückszukäufe und die daraus resultierenden Erweiterungsflächen angepasst.

Herr Hülsenitz trägt weiter vor, dass für den Linksabbieger ins Gewerbegebiet vom Postkamp kommend eine Erweiterung der Fläche im Bereich des Grundstücks mit Bestandsgebäude (Mühlenstraße 20) mit einer Fläche von mindestens 38 m² notwendig und bereits eingeplant ist.

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV) hält eine Querung im Kreuzungsbereich für sinnvoll und erachtet eine Querungshilfe aufgrund der geringen Straßenbreite und niedriger Fahrgeschwindigkeiten für nicht notwendig. Laut Herrn Hülsenitz klärt IPP derzeit, ob ggf. die Straßenverkehrsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde diese Auflage machen könnte.

Herr Hülsenitz teilt mit, dass weiterhin grundsätzlich über die Optimierung von ÖPNV-Haltestellen und die entsprechenden Querungsmöglichkeiten nachgedacht werde. Die weiteren Planungen sind auch abhängig von einem weiteren Grundstückserwerb. Die inhaltliche Ausgestaltung einer möglichen Mobilitätsstation und Verbesserungen bei Fragen der Erreichbarkeit des Gebietes werden auf der Arbeitsebene im Rahmen der Planungs-Jour-Fix-Veranstaltungen besprochen.

Ferner berichtet Herr Hülsenitz, dass IPP geprüft hat, wie groß ein zentraler LKW-Parkplatz sein müsste. Im Ergebnis würde dieser rund die doppelte Fläche im Vergleich zu einem

Parkstreifen benötigen. Es ist daher vorgesehen, Parkstreifen nachrangig zu den Grundstückszufahrten entlang der Haupterschließungsstraße zu errichten und somit auf einen gesonderten LKW-Parkplatz aus Flächeneffizienzgründen zu verzichten. Um die Beschaffenheit des Bodens im Erschließungsgebiet zu analysieren, hat IPP mehrere Probebohrungen vorgesehen. IPP wird außerdem bis Ende April 2025 die Zustimmung von der Unteren Wasserbehörde für das Entwässerungskonzept und vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV) für das Erschließungskonzept einholen.

Die Verbandsmitglieder sind sich darüber einig, dass nach Möglichkeit ein öffentliches, allgemein zugängliches WC oder eine Toilettenanlage in dem öffentlichen Gebiet eingeplant werden sollten. Die Planer werden gebeten, nach einer entsprechenden Lösung zu suchen.

Nachdem alle Fragen beantwortet wurden, bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Hülsenitz und geht zum nächsten TOP über.

Punkt 11: Sachstand Vergabekriterien zur Entwicklung der Teilfläche 4 als gemeinsames Gewerbegebiet
hier: Vortrag durch die Kieler Wirtschaftsförderung (KiWi)

Herr Rubin von der Kieler Wirtschaftsförderung hält anhand der Beratungsunterlage zu diesem Tagesordnungspunkt, einer entsprechenden Power-Point-Präsentation und umfangreichen Erläuterungen einen Vortrag über den aktuellen Sachstand des Kieler Prozesses zur Vereinbarung der Vergabekriterien zur Entwicklung der Teilfläche 4 als gemeinsames Gewerbegebiet. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Verbandsmitglieder sind sich im Ergebnis darüber einig, dass der Prozess und das Zwischenergebnis derzeit sehr ausführlich ausgefallen sind und im Laufe des Jahres auf die individuellen Verhältnisse im Zweckverband angepasst werden müssen. Hierzu müssen die Verbandsmitglieder gemeinsam Vergabekriterien und entsprechende Gewichtungen festlegen. Regionale Branchen sollten dabei bevorzugt Berücksichtigung finden.

Die Verbandsversammlung einigt sich darauf, dass zunächst jedes Verbandsmitglied eigene Kriterien entwickelt und Gewichtungen festlegt. Vor den Sommerferien sollte dann ein erster informeller Austausch stattfinden. Auf dieser Grundlage sollten anschließend nach den

Sommerferienweitere Gespräche im Rahmen einer Arbeitsgruppe geplant werden. Terminvorschläge werden zeitnah abgestimmt.

Nachdem alle Fragen beantwortet werden, bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Rubin und geht zum nächsten TOP über.

Punkt 12: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2025

Herr Ghaznavi erläutert kurz die aktualisierte Beschlussvorlage zur vorliegenden Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 und stellt den Vorbericht vor.

Den Verbandsmitgliedern ist bewusst, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 aufgrund des aktuellen Planungsstandes mit der Entscheidung zum Ankauf zusätzlicher Flächen neu gefasst werden muss.

Herr Worth weist darauf hin, dass auf Seite 4 der Anlage zur Beschlussvorlage in der Summe eine Zahl fehlt. Die Summe muss in „2.672.500 €“ korrigiert werden.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel beschließt die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2028 mit der vorgetragenen Korrektur und ermächtigt den Verbandsvorsteher, Kreditverträge entsprechend der Haushaltssatzung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (6 Ja-Stimmen)

Punkt 13: Befreiung von der Pflicht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2024

Die Verbandsversammlung beschließt, das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Kiel von der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 des Zweckverbandes Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel zu entbinden, wenn der Gesamtbetrag der Erträge und der Gesamtbetrag der Auszahlungen in dem Wirtschaftsjahr 1,1 Mio. Euro nicht übersteigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (6 Ja-Stimmen)

Punkt 14: Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen oder Mitteilungen vor.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt um 18:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Um 19:25 Uhr stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

gezeichnet Kühl	gezeichnet Schwalba
Vorsitzender	Protokollführerin